

Dornbirner Gemeindeblatt

Ercheint jeden Samstag. Bezugspreis vierteljährlich S 9.—, Einzelpreis 70 Groschen. — Inserate sind bei gleichzeitiger Barzahlung jeweils bis Mittwoch 16 Uhr im Rathaus, Zimmer Nr. 27, schriftlich einzureichen. — Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadt Dornbirn. — Für die Schriftleitung verantwortlich: Theodor Stadelmann. — Druck: Buchdruckerei Georg Hölle, Dornbirn

Nummer 19

Sonntag, 11. Mai 1958

86. Jahrgang

Wochenkalender: Sonntag, 11. Mai 1958, Muttertag — Montag, 12., Pankratius — Dienstag, 13., Servatius — Mittwoch, 14., Bonifatius — Donnerstag, 15., Christi Himmelf., Sofia — Freitag, 16., Joh. v. N. — Samstag, 17., Dietmar

Fundmachung

über die unter dem Vorfisse des Bürgermeisters Dr. G. A. Moosbrugger am 6. Mai 1958 abgehaltene 30. Sitzung der Gemeindevertretung.

- zu 1.) a) Ein Schreiben der Gemeindevahlbehörde, wonach an Stelle der ausgeschiedenen Gemeindevertreterin Paula Mahrhanter der bisherige Erbschaftsmann Rudolf Mein (S.W.D.), Spartaassenbeamter, auf den freigeordneten Gemeindevertretungsitz berufen wurde, wird zur Kenntnis genommen.
- b) Ein Dankschreiben für den dem Theater für Vorarlberg seitens der Stadt gewährten Förderungsbeitrag wird zur Kenntnis genommen.
- c) Zu den nicht dringlichen Gesetzesbeschlüssen des Vorarlberger Landtages über das „Bürgermeister-Volkswahlgesetz“ und über die „1. Religionsunterrichtsgesetz-Novelle“ wird seitens der Gemeindevertretung keine Volksabstimmung verlangt.
- d) Ein Bericht der städt. Sicherheitswache zu den in letzter Zeit auch in der Tagespresse verschiedentlich vorgebrachten Beschwerden über Krawalle und Belästigungen von Passanten durch alkoholisierte und freitüchtige Elemente am Bahnhof wird zur Kenntnis genommen.

Hiezu führt der Bürgermeister aus, daß durch vermehrte Kontrollfreifen sowohl der Polizei als auch der Gendarmerie im Bahnhofsgelände bereits eine merkliche Besserung der r Mißstände erzielt werden konnte. Allerdings müsse man einsehen, daß es den Sicherheitsorganen kaum gelingen werde, sämtliche Trunkenheitsexzesse hintanzuhalten und in einer Stadt, in der sich konjunkturbedingt so viele fremde Arbeitskräfte aufhalten, nächtliche Mischörungen ganz abzustellen.

- zu 2.) An Stelle der ausgeschiedenen Gemeindevertreterin Paula Mahrhanter werden über Vorfischlag der S.W.D. G. B. Rat. Rat Franz Koggenhuber in den Spitalausfisch und G. B. Rudolf Mein in den Altersheim sowie in den Sozialausfisch gewählt.
- zu 3.) Zu nachstehenden Konzessionsanfragen wird der Losfallbedarf bejaht:
- a) Der Fa. Max Heimpels Erben, Dornbirn, um Erteilung der Gafz- und Schantgewerbezonzession

mit den teilweise beschränkten Berechtigungen nach § 16 lit. b) bis d) und f) Gew.D. in der Betriebsform eines Gafzpressos mit dem Standort im neu zu errichtenden Hochhaus an der Schulgasse (Vertoluit-Grund);

- b) der Schelling Blanta, Anselried 12, um Erteilung einer Gafz- und Schantgewerbezonzession mit den Berechtigungen nach § 16 lit. c) und e) Gew.D. in der Betriebsform eines Gafzschankes mit dem Standort Anselried 12;
- c) der Wäfliner Emilie, Batloggstraße 12, um Verlegung des von ihr geplanten Gafzschankbetriebes vom Hause Batloggstraße 12 an den neuen Standort Stadachstraße 2;
- d) der Proger Amanda, Ebnit 32, um Erteilung einer Gafz- und Schantgewerbezonzession mit den teilweise beschränkten Berechtigungen nach § 16 lit. a) bis g) Gew.D. in der Betriebsform einer Fremdenpension mit dem Standort Ebnit 32;
- e) des Spiegel Herbert, Kehlweg 33, um Erteilung einer Konzession zur Beförderung von Gütern mittels einer Zugmaschine (Animoag) für den Standort Kehlweg 33.
- zu 4.) a) Um der Vorarlb. Illwerke A.G. die planmäßige Erteilung eines Maßes der neuen 400 KV-Leitung zu ermöglichen, verkauft die Stadt Dornbirn an Erich Khomberg, Sala 1, aus der Gp. 20 217 (Wassergraben) in G. Zl. 491 4 Rat. Gbe. Dornbirn ein Trennfeld von 224 m² zum Preise von S 336.—. Gleichzeitig kauft die Stadt Dorn-

Sonn- und Feiertagsdienst

Sonntag, den 11. Mai 1958

Dr. Walter Abbruderis, Marktplatz 15, Tel. 2329
Salvator-Apothek, Marktstraße 52, Tel. 2428
Spitaldienst: Dr. Luis Böckle

Donnerstag (Christi Himmelfahrt), den 15. Mai 1958

Dr. Hans Bergmeister, Tobelgasse 1, Tel. 2488
Stadtapotheke, Marktstraße 3, Telefon 2852
Spitaldienst: Dr. Bernhard König